

Schiele in ganz Tulln erleben

Die Schiele-Erlebnisse können individuell oder im Rahmen einer rund zweistündigen Führung erkundet werden.

Egon Schiele-Geburtshaus

Bahnhofstraße 69, 3430 Tulln an der Donau
Tel.: +43 (0) 2272 / 690-135

Öffnungszeiten: Täglich 9 - 20 Uhr

Eintritt: mit 2-Euro-Münze

Egon Schiele-Weg

Start Themen-Rundweg: Hauptbahnhof Tulln
Distanz: 3,6 km
Dauer: ca. 90 min.
Schwierigkeit: leicht – barrierefrei

Egon Schiele Museum

Donaulände 28, 3430 Tulln an der Donau
Tel.: +43 (0) 2272 / 64570, www.egon-schiele.eu

Öffnungszeiten April – Oktober
Dienstag - Sonntag & Feiertag, 10 - 17 Uhr

Egon Schiele-Stadtführung

Termine bzw. individuelle Buchung über die
Tourismusinformation Tulln

Egon Schiele-Garten

DIE GARTEN TULLN
Am Wasserpark 1, 3430 Tulln an der Donau
Tel.: +43 (0) 2272 / 68188, www.diegartentulln.at

Egon Schiele ...

... zum Nachlesen:

Egon Schiele – Der Anfang (Hirmerverlag)
erhältlich im Egon Schiele Museum

... zum Naschen:

Schiele Torte

Konditorei Wagner: Hauptplatz 23, 3430 Tulln

Schiele Schokolade

Weltladen Tulln: Minoritenplatz 6, 3430 Tulln

... zum mit nach Hause Nehmen:

Souvenirs

Egon Schiele Museum

Weitere Tipps zu Ausflugszielen, Unterkünften, Gastronomie und Veranstaltungen für Ihren genussvollen Aufenthalt in der Garten- und Kunststadt Tulln und Umgebung sowie kostenloses Kartenmaterial erhalten Sie hier:

Tourismusinformation Tulln

3430 Tulln an der Donau, Minoritenplatz 2

Tel.: +43 (0)2272/67566-0

Mail: tullner-donauraum@donau.com

www.tullnerdonauraum.com

www.tulln.at/erleben/schiele

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber: Stadtgemeinde Tulln, Minoritenplatz 1, 3430 Tulln. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Peter Eisenschenk. Verlags- und Herstellungsort: Tulln. Fotos: Landesmuseum NÖ/Daniel Hinterramskogler, Hans Eder, Archiv Leopold Museum, Wien. Die Stadtgemeinde Tulln übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Änderungen vorbehalten.

TULLN/DONAU

T

Willkommen in der Geburtsstadt Egon Schieles



Tulln ist schöner!

Eintauchen in Schieles Jugendzeit im Egon Schiele-Geburtshaus

Als Sohn des Bahnhofsvorstands Adolf Schiele wird Egon Schiele am 12. Juni 1890 in der Dienstwohnung des Vaters in Tulln geboren und verbringt dort die ersten 11 Jahre seines Lebens. Diese Zeitspanne markiert mehr als ein Lebensdrittel des 28-jährig verstorbenen Künstlers und prägt Schiele nachhaltig. Zeichnungen von Eisenbahnlokomotiven und Waggonen waren seine ersten Werke als Kind.

Gestaltung und Aufbereitung

Die einzelnen Räume im Geburtshaus des Jahrhundertkünstlers erzählen mittels eines modernen Audio-Systems bewegende Geschichten der Familie Schiele. Die Texte stammen von Egon Schiele selbst, seinen Schwestern Gertrude und Melanie, seiner Mutter Marie und Zeitzeugen. Kinder und Familien können sich mit einem eigens kreierten Comic auf Erlebnistour begeben.



Auf Schieles Spuren am Egon Schiele-Weg

Mit dem Egon Schiele-Weg wird der Weltkünstler auf eine neue Art und Weise spür- und erlebbar. Der Themenweg führt zu allen Schiele-Attraktionen und wichtigen Schauplätzen seiner Kindheit. Dabei erfährt der Besucher spannende Geschichten über den Ausnahmekünstler, z.B. weshalb Egons Zeichnungen in Flammen aufgingen und warum die Familie Schiele den Tullner Bahnhof verlassen musste. Die Aufbereitung mit historischen Bildern, Hörtexten und Videos macht den Schiele-Weg zum Erlebnis für die ganze Familie.

Die Stationen

Die insgesamt 13 Stationen repräsentieren Aspekte aus der Kindheit Schieles, die ihn maßgeblich für seine spätere Weltkarriere geprägt haben. Die einzelnen Stationen bestehen aus einem schwarzen, unbehauenen Serpentin-Stein, einem Klein-Kunstobjekt des Tullner Künstlers Gert Linke sowie einer Informationstafel. Interaktive Elemente vor Ort, via Smartphone oder Tablet machen das Schiele-Erlebnis perfekt.

Frühe Gemälde im Egon Schiele Museum

Die aktuelle Ausstellung steht im Zeichen der frühen Gemälde Egon Schieles. Die Werke entstehen zwar unmittelbar nach Studienbeginn des Teenagers an der Wiener Akademie, doch ihre Bildinhalte weisen eindeutig nach Klosterneuburg. Stadt- und Naturlandschaften sind das vorherrschende Thema der frühen Ölbilder, die zumeist nach Skizzen vor der Natur entstehen. Mit 16 Ölbildern der Jahre 1907 bis 1908 zeigt das Egon Schiele Museum die umfassendste Ausstellung, die jemals den frühen Gemälden Schieles gewidmet wurde.

Schiele für alle Generationen

Das Egon Schiele Museum bietet auch altersspezifische Vermittlungsprogramme mit spielerischen Kunstbetrachtungen sowie dialogorientierte Führungen an.

